Ressort: Politik

Nahles will höhere "Ghetto-Renten"

Berlin, 22.12.2013, 00:01 Uhr

GDN - Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) will im neuen Jahr als eines ihrer ersten Projekte eine höhere Rentennachzalung an ehemalige jüdische Ghetto-Arbeiter durchsetzen. Ihr größter Wunsch als neue Ministerin sei es, "dass es mir zügig gelingen möge, für die hochbetagten Überlebenden des Holocaust eine befriedigende Lösung bei den so genannten Ghettorenten umzusetzen", sagte Nahles "Bild am Sonntag".

Auch Entwicklungshilfeminister Gerd Müller (CSU) hat einen konkreten Wunsch zu Beginn seiner Amtszeit: "Ein Zehntel unseres persönlichen Weihnachtskonsums für die Armen und Hungernden in den Entwicklungsländern." Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) wünscht sich, "dass Europa gerade für junge Menschen wieder für Zuversicht steht." Auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble appelliert an ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl in Europa: "Ich wünsche mir, dass gerade wir in Europa wertschätzen, was wir alle an einander haben. Die letzten Jahre haben bewiesen, wie stark und solidarisch unsere Gemeinschaft ist. Das sollte uns allen Mut für die Zukunft machen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27283/nahles-will-hoehere-ghetto-renten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619